

Das Coronavirus –

Hygienekonzept der Einrichtung Lahor e.V.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienebestimmungen der Behörden und der Allgemeinverfügung der Stadt Frankfurt am Main zur Bekämpfung der weiteren Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus (SARS-CoV-2) im Stadtgebiet, die auch für die öffentlichen Schulen gelten, hat Lahor e.V. ein individuelles Hygiene- und Sicherheitskonzept für unsere Sprachschule entwickelt. Sollte es zukünftig neue gesetzliche Bestimmungen und Richtlinien geben, werden wir unser Konzept dementsprechend anpassen. Das Hygienekonzept ist verbindlich und verpflichtend für alle Mitarbeiter und Besucher der Einrichtung.

Alle **Mitarbeiter** sind über die Hygiene Maßnahmen informiert und achten stets auf die Einhaltung des Hygienekonzepts. Mit den Hygiene-Regelungen wollen wir die Ausbreitung des Corona-Virus eindämmen. Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe.

Das Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund-oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich. Eine Corona-Infektion äußert sich durch grippeähnliche Symptome, wie trockener Husten, Fieber, Schnupfen und Abgeschlagenheit, Atemprobleme, Halskratzen, Kopf- und Gliederschmerzen, Übelkeit, Durchfall sowie Schüttelfrost.

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen:

- Beim Betreten der Schule bitte die Hände desinfizieren / waschen. Im Eingangsbereich sind Desinfektionsmittel bereitgestellt. Auch in den Waschräumen gibt es eine Möglichkeit zur Desinfektion der Hände.
- Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist beim Betreten der Lahor-Räumlichkeiten **Pflicht**.
- Mindestabstand: Es sind stets mindestens **1,5 m besser 2 m** Abstand zu anderen Menschen zu halten. Das Tragen der Masken darf nicht dazu führen, dass der Abstand verringert wird. Arbeitsabläufe sind so zu organisieren, dass möglichst wenig Kontakt zu Kollegen/innen stattfindet. Bei Teambesprechungen ist die Sitzordnung gemäß der Abstandsregelung zu gestalten.
- Alle unsere Mitarbeiter/innen sind in den Hygiene- und Verhaltensregeln geschult und die Sicherheitsmaßnahmen hängen an mehreren Stellen gut sichtbar aus.
- **Körperkontakt im Allgemein ist nicht gestattet**, dazu zählen Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln, Aktivitäten, die den Körperkontakt erfordern.
- Die angebrachten Markierungen und Aushänge sind zu beachten.
- Drucker/Kopierer, Tablets, Lautsprecher werden nach jedem Gebrauch desinfiziert, entsprechende Mittel liegen in jedem Unterrichtsraum, am Kopierer und im Lehrerzimmer bereit.

Mund-Nasen-Schutz:

Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz ist grundsätzlich verpflichtend. Während des Unterrichts brauchen die TeilnehmerInnen keinen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, da die Sicherheitsabstände gewährleistet sind. In allen gemeinsam genutzten Bereichen wie Foyer, Gang, Pausenräume und Toiletten, Treppen müssen die Masken getragen werden. Sollte ein/e TeilnehmerInnen in den gemeinsam genutzten Bereichen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, kann diese Person zum

Verlassen der Schule aufgefordert werden. Es wird darum gebeten, die Schutzmasken nach Möglichkeit selbst mitzubringen, ggf. werden Masken gestellt.

Reinigung

- Alle unsere Räumlichkeiten einschließlich der Tafeln, Stühle, Tische, Tür- und Fenstergriffe werden mehrmals täglich mit desinfektionshaltigen Reinigungsmitteln gesäubert. Darunter auch die Türklingen, Lichtschalter, Drucker, Armaturen in Toiletten sowie weitere Kontaktflächen.
- Der Fußboden wird feucht gereinigt.
- In allen Toilettenräumen sind ausreichend Flüssigseifenspender, Desinfektionsmittel und Einmalhandtücher bereitgestellt.

Wichtige Hygienemaßnahmen:

- **Händehygiene:**

Gründliche Händehygiene unmittelbar und nach jedem Betreten und vor jedem Verlassen der Kursräume, vor und nach dem Toilettengang, nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen, nach Malzeiten und vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen.

Die Händehygiene erfolgt durch ist das regelmäßige und gründliche Händewaschen mit Seife für mindestens 20 Sekunden. Ein Aushang, der den Waschvorgang beschreibt, befindet sich in den Sanitärbereichen.

Das Desinfizieren der Hände ist vor allem dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist

Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.

Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegdrehen.

Bitte auf Händeschütteln verzichten.

Hygieneplan innerhalb der Kurse und in den Unterrichtsräumen

- Die Unterrichtsräume sind so gestaltet, dass zwischen den Schülern ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten ist.
- Die Fenster bleiben geöffnet, insofern die Außentemperatur dies zulässt, ansonsten wird eine ausreichende Querlüftung/ Stoßlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorgenommen
- Damit nicht alle Kurse gleichzeitig beginnen, sind die Kurszeiten geändert.
- Die Pausen finden nicht gleichzeitig statt.
- Die Teilnehmer müssen sofort in den Unterrichtsraum gehen und dürfen sich nicht im Foyer aufhalten. Nur für die Bezahlung dürfen sich max. 2 Teilnehmer an der Rezeption (mit 1,5 Meter Abstand) aufhalten.
- In der Pause sowie beim Eintreten oder Verlassen der Sprachschule müssen die Sprachschüler immer Masken tragen. In der Rezeption müssen die Mitarbeiter immer Masken tragen.
- Tische und Stühle werden nach jedem Unterricht desinfiziert.

Verhaltensregeln im Unterricht für Kursteilnehmer, ein Überblick:

- 1) **Kein** Platzwechsel der Teilnehmer während der Unterrichtszeit. Bei Verstoß gegen die Hygienemaßnahme sind die Lehrkräfte und Kursteilnehmer verpflichtet für die Desinfizierung der Gegenstände zu sorgen. ->
Reinigungsutensilien stehen bereit
- 2) **Der** Kursraum ist bereits mit Abstand von mindestens 1,5 m eingerichtet, Tische dürfen nicht verschoben werden.
- 3) **Die** Kursteilnehmer nutzen nur ihre eigenen Arbeitsmaterialien und Stifte. Das Verleihen von Stiften, Blättern oder ähnliches ist nicht gestattet.
- 4) **Jacken** und Rucksack/Tasche: Jacken hängen auf dem eigenen Stuhl, der Rucksack steht neben dem eigenen Tisch
- 5) **Platzwechsel** durch Schichtarbeit ist stets mit Reinigung und Desinfektion verbunden. Auch bei der Organisation des Lehrerzimmers.
- 6) **Die** Pausen sollen nach versetztem Unterricht stattfinden. Gesichtsmasken sollen immer in Gemeinschafts- und Pausenräumen getragen werden. Es wird empfohlen draußen Pause zu machen, auch unter Beachtung der Abstandsregelung.
- 7) **Der** Verzehr von Speisen in Gemeinschafts- Pausen- und Unterrichtsräumen ist nicht gestattet.
- 8) **Toilettengänge** finden nur im Einzel oder im Wechsel statt, auch in den Pausen.
- 9) **Bei** Raucherpausen soll man draußen einen Sicherheitsabstand von 2 m bewahren.
- 10) **Bei** der Benutzung des Kaffeeautomaten beachten Sie die von uns aufgehängten Vorsichtsmaßnahmen. Desinfizieren Sie vorher Ihre Hände.
- 11) **Singen** im geschlossenen Raum nicht gestattet
- 12) **Der** Aufzug soll nur im Notfall benutzt werden
- 13) **Menschen** mit gesundheitlichen Beschwerden oder mit Verdacht auf Corona, bitte zu Hause bleiben. Reichen Sie uns dafür ein ärztliches Attest ein!
- 14) **Waschen** Sie in regelmäßigen Abständen und desinfizieren Sie Ihre Hände
- 15) **Teilnehmer**, die sich nicht an die Regeln halten müssen dem Unterricht fernbleiben.

Wichtige Hinweise / Krankheitszeichen

- Bei Atemwegssymptomen zu Hause bleiben.
- Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall bitte zu Hause bleiben.
- Im Falle einer akuten Erkrankung in der Einrichtung soll ein Mund-Nasen-Schutz angelegt und die betroffene Person soll sich unverzüglich in die ärztliche Behandlung begeben.
- Personen, die persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der SARS-CoV-2 nachgewiesen wurde, sollten sich unverzüglich und unabhängig von Symptomen mit dem zuständigen Gesundheitsamt in Verbindung setzen, einen Arzt kontaktieren oder die 116117 anrufen - und zu Hause bleiben

Wer ist ein Verdachtsfall?

- wer sich in einem Risikogebiet aufgehalten hat und Symptome zeigt.
- wer Kontakt zu einem Infizierten hatte und Symptome hat.

Wie verhalte ich mich nach einer Auslandsreise richtig?

Personen, die sich in einem vom Robert Koch-Institut ausgewiesenen Risikogebiet aufgehalten haben oder in Regionen, in denen COVID-19-Fälle vorkommen, sollten unnötige Kontakte vermeiden und wenn möglich zu Hause bleiben. Entwickeln sich innerhalb von 14 Tagen Symptome, sollte - nach telefonischer Anmeldung – ein Arzt aufgesucht werden.

Kontaktreduzierung

Es ist möglich, all die Beratung und Verwaltung betreffende Fragen kontaktlos (per Telefon oder E-Mail) zu klären.

Die Kursgebühren sollten möglichst bargeldlos beglichen werden.

Garderobe

Keine Garderobenständer, es wird gebeten, die Garderobe am Platz zu behalten.

Meldepflicht

Der Verdacht einer Erkrankung und das Auftreten von Covid-19-Fällen in der Einrichtung ist der Geschäftsleitung und dem Gesundheitsamt zu melden.

Die genannten Vorsichtsmaßnahmen treten ab sofort in Kraft. Sie werden erst wieder teilweise oder gänzlich aufgehoben, wenn die Behörden eine allgemeine Lockerung der Vorsichtsmaßnahmen beschließen.

Bleiben Sie gesund.

Ihr Lahor e.V. Team